

Datenschutz Windows 10

Suchen Sie die Anleitung für Windows 11, finden Sie diese [hier \(https://www.ebas.ch/datenschutz-und-sicherheit-windows-11/\)](https://www.ebas.ch/datenschutz-und-sicherheit-windows-11/).

Windows 10 analysiert verschiedene persönliche Daten. Verwendet werden Daten wie z.B. die E-Mail-Adresse und Inhalt der gesendeten und empfangenen E-Mails, persönliche Interessen und Favoriten, Einkäufe und Zahlungsdaten, das persönliche Adressbuch usw.

Viele dieser Daten werden auch an Microsoft übermittelt. Die meisten Mechanismen zur Datenübermittlung lassen sich jedoch ausschalten. Einerseits sollten bei der Installation von Windows 10 gewisse Punkte beachtet werden und andererseits können nachträglich noch diverse Einstellungen vorgenommen werden. Unsere Anleitung soll Ihnen helfen die richtigen Einstellungen vorzunehmen um Ihre Daten und privaten Informationen bestmöglich zu schützen.

Wir haben uns bemüht, eine möglichst allgemeingültige Anleitung für Privatanwendende zu verfassen. Dennoch können die einzelnen Konfigurationsmöglichkeiten und Einstellungen in besonderen Fällen abweichen. Die Anleitung bezieht sich auf die per **15. Februar 2024** verfügbaren Optionen.

Einstellungen während der Installation von Windows 10

Während der Installation von Windows 10 können Sie bereits einige Entscheidungen in Sachen Datenschutz treffen. So werden Sie gefragt, wie umfangreich Sie Diagnosedaten an Microsoft senden möchten. An dieser Stelle können Sie zunächst nur zwischen «Optional einschliessen» und «Nur Erforderlich» wählen. Um zu verhindern, dass Windows zu viele Daten ungewollt an Microsoft sendet, wählen Sie «Nur Erforderlich» aus.

Nach der Installation können Sie gewisse Einstellungen individualisieren. Warten Sie, bis Windows fertig installiert ist und nehmen Sie die Einstellungen dann vor.

Einstellungen nach der Installation von Windows 10

Sollten Sie Windows 10 bereits installiert haben, können Sie die Einstellungen nachträglich in Windows anpassen. Sie finden das entsprechende Menü unter **Start (Windows-Logo) > Einstellungen (Zahnrad) > Datenschutz**.

Allgemein

Um sich davor zu schützen, dass Ihr Gerät anhand einer von Windows vergebenen Werbe-ID eindeutig identifiziert werden kann, schalten Sie die erste Option aus.

Die zweite Option sollten Sie eingeschaltet lassen. So stellen Sie sicher, dass Websites unter Windows wo immer möglich in der in Windows eingestellten Systemsprache angezeigt werden.

Die dritte Option dient der lokalen Verbesserung von Windows und kann eingeschaltet sein. Apps, die Sie häufig starten, kann Windows so schneller bereitstellen.

Option	Unsere Empfehlung
Ermöglicht Apps die Verwendung der Werbe-ID, um Ihnen anhand Ihrer App-Aktivität interessantere Werbung anzuzeigen (bei Deaktivierung wird Ihre ID zurückgesetzt)	Aus
Websites den Zugriff auf die eigene Sprachliste gestatten, um die Anzeige lokal relevanter Inhalte zu ermöglichen	Ein
Windows erlauben, das Starten von Apps nachzuverfolgen, um Start und Suchergebnisse zu verbessern	Ein
Vorgeschlagene Inhalte in der Einstellungs-App anzeigen	Aus

Spracherkennung

Windows und die Sprachassistentin Cortana können Ihre Stimme analysieren und so persönliche Empfehlungen verbessern. Da dabei der Kalender, die Kontaktdaten und Ähnliches ausspioniert wird, sollten Sie diese Option ausschalten.

Option	Unsere Empfehlung
Online-Spracherkennung	Aus

Freihand- und Eingabeanpassung

Windows und die Sprachassistentin Cortana können Ihre Handschrift analysieren und so persönliche Empfehlungen verbessern. Da dabei der Kalender, die Kontaktdaten und Ähnliches ausspioniert wird, sollten Sie diese Option ausschalten.

Option	Unsere Empfehlung
Mich kennenlernen	Aus

Diagnose und Feedback

Die Datensammlung von Microsoft lässt sich nicht ganz unterbinden. Sie haben die Wahl, ob Sie wenige oder viele Daten übermitteln möchten. Um möglichst wenige Daten zu übermitteln, wählen Sie «Erforderliche Diagnosedaten» aus.

Option	Unsere Empfehlung
Diagnosedaten	Erforderliche Diagnosedaten
Freihand- und Eingabe verbessern	Aus
Individuelle Benutzererfahrung	Aus
Diagnosedaten anzeigen	Je nach Bedürfnis
Diagnosedaten löschen	Je nach Bedürfnis
Feedbackhäufigkeit	Nie

Aktivitätsverlauf

Windows analysiert, mit welchen Anwendungen Sie gearbeitet haben und bietet Ihnen eine Historie Ihrer Aktivitäten an.

Mit einem Microsoft-Konto (siehe unten) und aktivierter Cloud-Synchronisation können Sie so mit mehreren Geräten auf die gleiche Timeline zugreifen. Wenn Sie das nicht wollen, sollten Sie dies ausschalten.

Option	Unsere Empfehlung
Meinen Aktivitätsverlauf auf diesem Gerät speichern	Deaktiviert
Aktivitäten aus diesen Konten anzeigen	Je nach Bedürfnis
Aktivitätsverlauf löschen	Je nach Bedürfnis

Standort

Mit der Positionserkennung sendet Ihr Gerät an Microsoft, wo Sie es gerade benutzen. Diese sollte ausgeschaltet werden.

Ist die Positionserkennung aktiv, können auch andere Unternehmen Ihren Standort ermitteln. Das ist vor allem dann möglich, wenn Sie zulassen, dass Apps auf Ihren Standort zugreifen dürfen.

Scrollen Sie etwas herunter, können Sie mit einem Klick auf die Schaltfläche «Löschen» eventuell bisher gesendete Positionsdaten auf dem Gerät entfernen. Ob sie dadurch auch bei Microsoft gelöscht werden, ist unklar.

Falls Sie die Positionserkennung doch aktiviert haben, können Sie bei Bedarf den installierten Apps einzeln die Berechtigung für die Positionserkennung erteilen oder entziehen. Ihre Standortdaten werden dann möglicherweise an die Anbieter der jeweiligen Apps gesendet.

Option	Unsere Empfehlung
Zugriff auf den Standort auf diesem Gerät zulassen	Aus
Zulassen, dass Apps auf Ihren Standort zugreifen	Aus
Standardstandort	Je nach Bedürfnis
Positionsverlauf	Je nach Bedürfnis

Kamera

Hier kann verhindert werden, dass jede App automatisch Zugriff auf die Kamera hat. Schalten Sie diese Option aus.

Falls Sie über eine Kamera verfügen und einer App den Zugriff erlauben möchten, sollten Sie dies für jede einzelne App tun und jeder den Zugriff erteilen oder entziehen.

Option	Unsere Empfehlung
Zugriff auf die Kamera auf diesem Gerät zulassen	Aus

Mikrofon

Hier kann verhindert werden, dass jede App automatisch Zugriff auf das Mikrofon hat. Schalten Sie diese Option

aus.

Falls Sie über ein Mikrofon verfügen und einer App den Zugriff erlauben möchten, sollten Sie dies für jede einzelne App tun und jeder den Zugriff erteilen oder entziehen.

Option	Unsere Empfehlung
Zugriff auf das Mikrofon auf diesem Gerät zulassen	Aus

Stimmaktivierung

Diese Einstellungen können Sie nur vornehmen, wenn Sie oben den Zugriff auf ein Mikrofon erlauben. Ist dies der Fall, können Sie festlegen, ob bestimmte Apps geöffnet werden und Ihre gesprochenen Worte aufnehmen dürfen.

Möchten Sie Ihr Gerät nicht per Sprache steuern, sollten Sie hier alles ausschalten.

Option	Unsere Empfehlung
Verwendung der Stimmaktivierung durch Apps zulassen	Aus
Apps können auf Stimmaktivierung reagieren, wenn dieses Gerät gesperrt ist	Aus

Benachrichtigungen

Sie können allen Apps grundsätzlich den Zugriff auf Ihre Benachrichtigungen erlauben oder entziehen. Möchten Sie den Zugriff nicht generell unterbinden, können Sie für jede einzelne App den Zugriff erteilen oder entziehen. Der Zugriff sollte nur vertrauenswürdigen Apps erteilt werden.

Option	Unsere Empfehlung
Zugriff auf Benutzerbenachrichtigungen auf diesem Gerät zulassen	Je nach Bedürfnis

Kontoinformationen

Da dieser Zugriff primär für personalisierte Werbung benötigt wird, empfiehlt es sich, diese Option auszuschalten.

Option	Unsere Empfehlung
Zugriff auf Kontoinformationen auf diesem Gerät zulassen	Aus

Kontakte

Sie können allen Apps grundsätzlich den Zugriff auf Ihre Kontakte erlauben oder entziehen. Möchten Sie den Zugriff nicht generell unterbinden, können Sie für jede einzelne App den Zugriff erteilen oder entziehen. Der Zugriff sollte nur vertrauenswürdigen Apps erteilt werden.

Option	Unsere Empfehlung
Zugriff auf Kontakte auf diesem Gerät zulassen	Je nach Bedürfnis

Kalender

Sie können allen Apps grundsätzlich den Zugriff auf Ihren Kalender erlauben oder entziehen. Möchten Sie den Zu-

griff nicht generell unterbinden, können Sie für jede einzelne App den Zugriff erteilen oder entziehen. Der Zugriff sollte nur vertrauenswürdigen Apps erteilt werden.

Option	Unsere Empfehlung
Zugriff auf Kalender auf diesem Gerät zulassen	Je nach Bedürfnis

Telefonanrufe

Sie können allen Apps grundsätzlich den Zugriff auf Ihre Telefonanrufe erlauben oder entziehen. Möchten Sie den Zugriff nicht generell unterbinden, können Sie für jede einzelne App den Zugriff erteilen oder entziehen. Der Zugriff sollte nur vertrauenswürdigen Apps erteilt werden.

Option	Unsere Empfehlung
Telefonanrufe auf diesem Gerät zulassen	Je nach Bedürfnis

Anrufliste

Sie können allen Apps grundsätzlich den Zugriff auf Ihre Anrufliste erlauben oder entziehen. Möchten Sie den Zugriff nicht generell unterbinden, können Sie für jede einzelne App den Zugriff erteilen oder entziehen. Der Zugriff sollte nur vertrauenswürdigen Apps erteilt werden.

Option	Unsere Empfehlung
Zugriff auf den Anrufverlauf auf diesem Gerät zulassen	Je nach Bedürfnis

E-Mail

Sie können allen Apps grundsätzlich den Zugriff auf Ihre E-Mails erlauben oder entziehen. Möchten Sie den Zugriff nicht generell unterbinden, können Sie für jede einzelne App den Zugriff erteilen oder entziehen. Der Zugriff sollte nur vertrauenswürdigen Apps erteilt werden.

Option	Unsere Empfehlung
Zugriff auf E-Mail auf diesem Gerät zulassen	Je nach Bedürfnis

Aufgaben

Sie können allen Apps grundsätzlich den Zugriff auf Ihre Aufgaben erlauben oder entziehen. Möchten Sie den Zugriff nicht generell unterbinden, können Sie für jede einzelne App den Zugriff erteilen oder entziehen. Der Zugriff sollte nur vertrauenswürdigen Apps erteilt werden.

Option	Unsere Empfehlung
Zugriff auf Aufgaben auf diesem Gerät zulassen	Je nach Bedürfnis

Messaging

Sie können allen Apps grundsätzlich den Zugriff auf Ihre Nachrichten (SMS oder MMS) erlauben oder entziehen. Möchten Sie den Zugriff nicht generell unterbinden, können Sie für jede einzelne App den Zugriff erteilen oder entziehen. Der Zugriff sollte nur vertrauenswürdigen Apps erteilt werden.

Option	Unsere Empfehlung
Zugriff auf Messaging auf diesem Gerät zulassen	Je nach Bedürfnis

Funktechnik

Sie können allen Apps grundsätzlich den Zugriff auf Ihre Funktechnik (Bluetooth etc.) erlauben oder entziehen. Möchten Sie den Zugriff nicht generell unterbinden, können Sie für jede einzelne App den Zugriff erteilen oder entziehen. Der Zugriff sollte nur vertrauenswürdigen Apps erteilt werden.

Option	Unsere Empfehlung
Zugriff auf Funktechnik auf diesem Gerät zulassen	Je nach Bedürfnis

Weitere Geräte

Ein automatischer Informationsaustausch, z.B. in einem öffentlichen WLAN, stellt ein erhebliches Sicherheitsrisiko dar. Schalten Sie diese Option deshalb aus.

Beachten Sie aber, dass kontaktloses Bezahlen mit dem Smartphone (bei Windows 10 Mobile) so nicht mehr möglich ist.

Option	Unsere Empfehlung
Mit nicht gekoppelten Geräten kommunizieren	Aus

Hintergrund-Apps

Als Hintergrund-Apps bezeichnet Microsoft Programme, die auch dann aktuell bleiben, wenn sie nicht aktiv genutzt werden. Indem Sie einer App dieses Recht entziehen, können Sie Strom sparen. Speziell auf mobilen Geräten entlastet das den Akku. Mit Datenschutz haben diese Einstellungen aber nichts zu tun. Sie können diese Option je nach Bedürfnis einstellen.

Option	Unsere Empfehlung
Hintergrund-Apps	Je nach Bedürfnis

App-Diagnose

Auch die Apps übermitteln in den Standardeinstellungen viele Diagnosedaten an Microsoft. Es empfiehlt sich, diese Option auszuschalten.

Option	Unsere Empfehlung
Zugriff auf App-Diagnoseinformationen auf diesem Gerät zulassen	Aus

Automatische Dateidownloads

Ist gemäss Ihren obigen Einstellungen deaktiviert.

Dokumente

Sie können allen Apps grundsätzlich den Zugriff auf Ihre Dokumentbibliotheken erlauben oder entziehen. Möchten Sie den Zugriff nicht generell unterbinden, können Sie für jede einzelne App den Zugriff erteilen oder entziehen. Der

Zugriff sollte nur vertrauenswürdigen Apps erteilt werden.

Option	Unsere Empfehlung
Zugriff auf Dokumentbibliotheken auf diesem Gerät zulassen	Je nach Bedürfnis

Bilder

Sie können allen Apps grundsätzlich den Zugriff auf Ihre Bildbibliotheken erlauben oder entziehen. Möchten Sie den Zugriff nicht generell unterbinden, können Sie für jede einzelne App den Zugriff erteilen oder entziehen. Der Zugriff sollte nur vertrauenswürdigen Apps erteilt werden.

Option	Unsere Empfehlung
Zugriff auf Bilderbibliotheken auf diesem Gerät zulassen	Je nach Bedürfnis

Videos

Sie können allen Apps grundsätzlich den Zugriff auf Ihre Videobibliotheken erlauben oder entziehen. Möchten Sie den Zugriff nicht generell unterbinden, können Sie für jede einzelne App den Zugriff erteilen oder entziehen. Der Zugriff sollte nur vertrauenswürdigen Apps erteilt werden.

Option	Unsere Empfehlung
Zugriff auf Videobibliotheken auf diesem Gerät zulassen	Je nach Bedürfnis

Dateisystem

Sie können allen Apps grundsätzlich den Zugriff auf alle Dateien, einschliesslich Ihrer Dokumente, Bilder, Videos und lokalen OneDrive-Dateien erlauben oder entziehen. Möchten Sie den Zugriff nicht generell unterbinden, können Sie für jede einzelne App den Zugriff erteilen oder entziehen. Der Zugriff sollte nur vertrauenswürdigen Apps erteilt werden.

Option	Unsere Empfehlung
Zugriff auf das Dateisystem auf diesem Gerät zulassen	Je nach Bedürfnis

Datenschutz-Dashboard

Um die Transparenz der gesammelten Daten zu gewährleisten, bietet Microsoft ein Datenschutz-Dashboard an, das alle gespeicherten Informationen auflistet. Diese können Sie auch löschen, sofern Sie mit einem Microsoft-Konto angemeldet sind. Zum Datenschutz-Dashboard gelangen Sie über «Datenschutz», «Allgemein», «Informieren Sie sich über Ihre Datenschutzoptionen» oder über den folgenden Link: <https://account.microsoft.com/privacy> (<https://account.microsoft.com/privacy>)

Microsoft-Konto

Mit einem Microsoft-Konto können Sie sich bei verschiedenen Microsoft-Diensten anmelden. Dazu zählen unter anderem die Online-Office-Lösung Office 365, der Cloud-Dienst OneDrive, der Messenger- und Telefondienst Teams und die Spieleplattform Xbox Live.

Der Vorteil eines Microsoft-Kontos ist, dass Sie sich mit nur einer E-Mail-Adresse und einem Passwort bei sämtlichen Microsoft-Diensten anmelden können. Sie müssen sich also nicht für alle Dienste unterschiedliche Benutzernamen und Passwörter einrichten und merken. Ausserdem erleichtert Ihnen ein Microsoft-Konto die Nutzung mehrerer Windows-Geräte: Ihr Aktivitätsverlauf, die Zwischenablage, OneDrive sowie diverse Einstellungen wie etwa WLAN-Verbindungen werden automatisch auf allen Geräten synchronisiert, auf denen Sie sich mit Ihrem Microsoft-Konto anmelden.

Der Nachteil eines Microsoft-Kontos ist der Datenschutz. Sie sollten sich bewusst sein, dass Microsoft auch über das Microsoft-Konto Daten sammelt: Standorte, Kalendereinträge, Suchanfragen, Ihr Browserverlauf usw. Mithilfe dieser Daten wird Ihnen dann z.B. passende, personalisierte Werbung angezeigt. Wenn Sie dies nicht möchten, nutzen Sie besser ein lokales Konto.